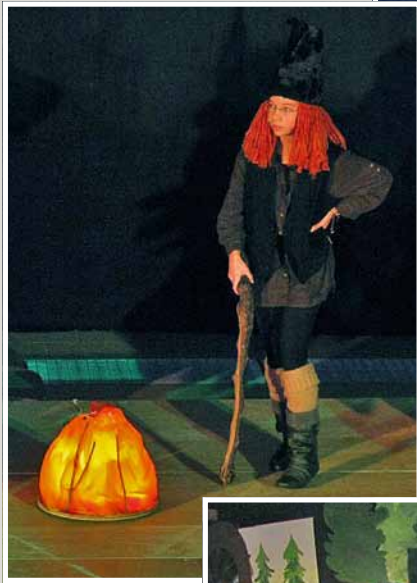


4 Kinderoper „Rumpelstilzchen“

am 23. und 24. Oktober 2010
in der Peterskirche



Weihnachtskonzert bei Kerzenschein

„Wir singen doch dieses Jahr wieder den Quemphas, oder?“, „Gehen wir dann wieder hoch auf die Emporen?“. Die erste Probe nach den Herbstferien hat noch gar nicht richtig begonnen, noch ist gar nicht angesagt worden, was in den nächsten Wochen gesungen wird. Das scheint ja auch unnötig. Die Kinder wissen schon Bescheid und sind offensichtlich ganz eifrig, endlich mit den Proben für das Konzert bei Kerzenschein beginnen zu dürfen. Nicht nur die Kinder freuen sich auf diese musikalische Stunde am 4. Advent, auch für die Erwachsenenchöre ist es ein ganz besonderes Anliegen, dieses gemeinsame Konzert zu gestalten. Mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern wollen kleine und große Sängerinnen und Sänger, Bläserinnen und Bläser die Vorfreude auf das Fest vertiefen.

So wird es auch in diesem Jahr wieder ein schönes Programm geben - mit festlicher und auch mit besinnlicher Musik, mit Texten und auch Liedern, die alle gemeinsam singen werden und damit dem Weihnachtsfest die Tür öffnen wollen.

Das Weihnachtskonzert bei Kerzenschein beginnt am 4. Advent (19.12.) um 18.00 Uhr in der Peterskirche. Einlass ist ab 17.15 Uhr, der Eintritt ist frei.

Offener Advent in der Stadtkirche

Die beiden evangelischen Altstadtgemeinden laden herzlich ein, sich an den Samstagen im Advent einige Momente der Ruhe, der Adventslieder und der Impulse zu gönnen: am 4., 11. und 18.12., jeweils 18.00-18.30 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche.

Weihnachtsbaum-Abholen

Wie schon in den vergangenen Jahren bieten unsere Konfirmanden an, Ihren Weihnachtsbaum bei Ihnen zuhause abzuholen (sofern Ihr Zuhause auf dem Gemeindegebiet der Peterskirche steht...). Am Samstag, 15. Januar, ab 9.00 Uhr sind die Konfis im Gemeindegebiet unterwegs, um die Weihnachtsbäume einzusammeln. Und so funktioniert es:

1. Bitte melden Sie Ihren Baum unbedingt bis Donnerstag, 13. 1., im Pfarramt an (Mail peterskirche@kblw.de oder Tel. 12676) – unangemeldete Bäume können wir nicht mitnehmen!
2. Ihr Baum muss komplett abgescmückt sein und darf weder verpackt noch verschnürt sein.
3. Kränze, Grünschnitt, Gebinde und Kleinteile können wir nicht mitnehmen!
4. Bitte halten Sie 2 € bereit: die Konfis klingeln bei Ihnen und erbitten 2 € für die Abholung des Baumes. Alles eingenommene Geld geht komplett an die Aktion „Brot für die Welt“!

Mach mit beim Krippenspiel!

Wenn Du...

... Lust hast, beim Krippenspiel in der Peterskirche mitzuspielen,

... und freitagnachmittags Zeit für die Proben hast,

dann komm am Freitag, 26.11., 15.30-16.30 Uhr in den Konfirmandensaal in der Peterskirche (Nebeneingang der Kirche, hinten rechts).

Weitere Proben: 3.+10.+17. Dezember, Generalprobe am 23.12., 15.30 Uhr. Die Aufführung ist am 24.12. in den Gottesdiensten um 15.30 und 17.00 Uhr in der Peterskirche.

Wir freuen uns auf Dich! Weitere Infos gibt es bei Kantorin Anne Langenbach und Pfarrerin Ute Haizmann.

Weihnachtsbaum-Weitwurf

Die Jungbläser laden am Sonntag, 16. Januar, zum 2. Weinheimer Weihnachtsbaum-Weitwerfen ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird vor der Peterskirche in verschiedenen Altersklassen (und natürlich mit unterschiedlich großen Bäumen!) gestartet, außerdem kann im Einzel- und/oder im Gruppenwettbewerb gestartet werden. Den besten Werfern und Werferinnen winken attraktive Preise! Während des Wettbewerbs findet eine Bewirtung statt. Der Wettbewerb beginnt um 11. 30 Uhr. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 13. Januar. Eine Anmeldung ist nur online auf unserer Homepage www.rundumdiepeterskirche.de möglich. Damit Sie einen Anhaltspunkt für Ihr Training haben: Beim 1. Weinheimer Weihnachtsbaum-Weitwerfen lag der Rekord bei den jüngsten Teilnehmern (Jahrgang 2000 und jünger) bei 5m, bei den Erwachsenen im Einzelwettbewerb bei 7,22m, bei den Erwachsenen im Gruppenwettbewerb gar bei 9,11 m! Aber nicht einschüchtern lassen – auch ungeübte Werfer und Werferinnen sind herzlich willkommen!

Posaunenklänge vom Kirchturm

Für das schon traditionelle Kirchturmbblasen an Heilig Abend wird sich unser Posaunenchor am Ende der Christvesper auf den mühsamen Weg den Kirchturm hinauf machen. Von hoch droben werden dann um Mitternacht wieder die altvertrauten Weihnachtslieder ertönen und Gottesdienstbesucher wie Anwohner grüßen.

Best Agers Unterwegs

Die Best Agers werden am 13. Dezember 2010 wieder unterwegs sein. Geplant ist eine Fahrt nach Mainz (DB), wo wir die neue Synagoge besichtigen wollen und auch nochmals oder ganz neu die Chagallfenster in St. Stephan, falls Interesse besteht. Im Anschluss bummeln wir über den historischen Weihnachtsmarkt. Zeitfenster 10 - 18 Uhr. Nähere Auskünfte in der Presse, und ab Anfang Dezember bei Sybille Bauer, Telefon: 06201/13363, e-mail: castleview@gmx.de



Minimax

Gott erleben ist keine Frage des Alters, die Kleinen und auch die Großen entdecken hier zum Teil ganz neue Zugänge. Minimax wird von Erzieherinnen des Regenbogenlandes und Gemeindediakonin Monika Preiß vorbereitet und gestaltet. Der erlebnisreiche Gottesdienst für Krabbel- und Kindergartenkinder, deren Familien und Freunden beginnt sonntags jeweils um 11.30 Uhr und endet ca. um 12.15 Uhr. Und anschließend? Nicht selten bleiben die Familien noch eine Weile beieinander im „Peterskirchen-Park“ oder schlendern beim nächsten Spielplatz vorbei.

Nächster Minimax: am 30. Januar.

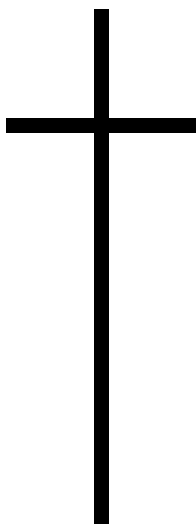
Senioren-Adventsfeier

Am 1. Advent (28.11.) ist es wieder so weit: Zeit für Begegnungen und ein gutes Gespräch, für Adventslieder und Adventsmusik, für Kaffee und Kuchen, für's Nachsinnen und für Vorfreude, für SIE! Das Ganze mit dem Kinderchor, den Jungbläsern und anderen Akteuren, von 15.00 -17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus (Hauptstr. 1).

Informationsabend zum Weltgebetstag 2011

Am 17. Januar findet im Bonhoeffer-Gemeindehaus (Liegnitzer Str. 10) in Hemsbach von 17.45 – 22.00 Uhr ein Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag 2011 statt. Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 wurde von Frauen aus Chile geschrieben worden ist, wird auch am Info-Abend Chile im Mittelpunkt stehen. Während der „Werkstatt“ wollen wir das Land und seine Geschichte besser kennenlernen, uns mit der Gottesdienstordnung aus Chile beschäftigen, miteinander die Lieder einüben und viele kreative Ideen zur Feier des Weltgebetstages entwickeln. Alle Frauen (und gerne auch interessierte Männer...) sind herzlich eingeladen!

Die Gemeinde an der Peterskirche trauert um ihren ehemaligen Kirchenältesten



Hans Bayer

+21.12.1934

+1.11.2010

Hans Bayer hat über viele Jahrzehnte durch sein Engagement in zahlreichen Ämtern als Kirchenältester die frühere Paulusgemeinde mitgeprägt. Als Präsident der Landessynode genoss er in der ganzen Badischen Landeskirche hohes Ansehen. Wir werden seinen klugen Rat, sein tatkräftiges Engagement, seine heimatverbundene Weltoffenheit und seinen hintergründigen Humor nicht vergessen.

Traurig und dankbar zugleich nehmen wir Abschied von ihm.

Der Ältestenkreis der Gemeinde an der Peterskirche.

Morgengebet im Advent

Nachdem wir in der Themenwoche Anfang Oktober gemerkt haben, wie genial es sein kann, mit einem gemeinsamen Morgengebet in den Tag zu starten, bieten wir im Advent wieder Morgengebete in der Peterskirche an: jeweils mittwochs (1.12., 8.12., 15.12., 22.12.) um 6. 45 Uhr. Dauer: etwa 20 Minuten.

Austräger für „Rund um“ gesucht

Wir suchen für folgende Straßen jemanden, der alle 2 Monate den Gemeindemitgliedern das Rundum bringt:

Hegelstraße 3-41, 2 und 4
Wachenbergstraße
Wolfsgasse

Falls Sie Zeit und Lust haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Danke!

Weihnachten – eine Liebesgeschichte

Zwei Verliebte sitzen auf einer Bank im Park. Ein bisschen Schnee fällt von den Bäumen. Es ist kalt. Er legt den Arm um ihre Schulter. Ihr Kopf schmiegt sich an seinen Hals. Alles andere drum herum ist für einen Moment vergessen.

Liebe lässt alles in einem anderen Licht erscheinen. An Weihnachten hat Gott versprochen, dass wir uns anschmiegen dürfen. Er hat sich aus Liebe an uns verschenkt. An dich und mich, an jeden einzelnen Menschen. An Weihnachten möchte ich davon hören und singen, dass mich jemand sanft hält, ohne mich zu erdrücken. Dass da jemand mein Herz erwärmt und es verändert. Viel länger als für einen Winter. Mit einer Liebesgeschichte in der kalten Nacht von Bethlehem fang alles an.



Zwischenergebnis Kirchgeld

In diesem Jahr haben wir das sogenannte „Kirchgeld“ zugunsten der Chöre an der Peterskirche gesammelt. Herzlichen Dank allen, die bisher dafür gespendet haben!! Bis zum Redaktionsschluss am 28.10. sind bereits 4500,-€ zusammengekommen!



Bei der Siegerehrung

Preis beim Passionslieder-Wettbewerb

Bezirkskantor Simon Langenbach hat an einem „Passionslieder-Wettbewerb“ teilgenommen, der von der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck veranstaltet wurde. Es konnten sowohl Texte als auch Melodien eingereicht werden. Unter den 596 eingereichten Melodien gewann Simon Langenbach den 2. Preis. Herzlichen Glückwunsch!

Vivida Banda gewinnt Bürgerpreis

Der Jugendchor „Vivida Banda“ an der Weinheimer Peterskirche ist mit seinem Projekt „Alte Lieder entdeckt“ mit dem Bürgerpreis der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar ausgezeichnet worden. Die Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren haben sich auf die Fahne geschrieben, alte regionale Volkslieder vor dem Vergessen zu retten. Der Frauenkreis der Gemeinde an der Peterskirche Weinheim hatte sie Anfang des Jahres um Hilfe gerufen, da die Lieder, die sie gerne singen, nicht mehr gedruckt vorliegen und sie Sorge hatten, dass die Lieder mit ihnen für immer sterben. Spontan machte sich einige Jugendliche mit einem Aufnahmegerät ausgerüstet auf und besuchten die Damen. Sie erlebten einen sehr vergnüglichen Nachmittag und brachten eine Menge Tonmaterial mit. Dies wird nun ausgewertet und in Noten gesetzt. Anschließend sollen die Lieder eingeübt und natürlich auch aufgeführt werden.

Die Preisverleihung fand am 30. September 2010 im Mannheimer Rosengarten statt. Diesen sehr spannenden und unterhaltsamen Abend werden alle, die dabei waren, noch lange im Gedächtnis behalten. Bei der Bekanntgabe des Preises brach großer Jubel aus! Mit dem Preisgeld von 10.000 Euro soll unter anderem ein Liederbuch herausgegeben und eine CD aufgenommen werden.

Die Idee der Jugendlichen ist es, das Sammeln der alten Lieder auf die ganze Region auszudehnen und dafür andere Jugendgruppen und Seniorenkreise zum Mitmachen zu motivieren. Doch zunächst einmal konzentriert sich die Suche nach Volks-, Küchen- und Gassenliedern auf Weinheim und die Bergstraße. Dazu sind die Jugendlichen auf die Hilfe all derer angewiesen, die noch alte Lieder mit regionalem Bezug kennen. Die Koordination des Projektes hat Kantorin Anne Langenbach, die als Ansprechpartnerin unter Tel. 255085 (mail: bezirkskantorat@kblw.de) zur Verfügung steht.

Nach den Feiertagen

Das war's dann mal wieder für dieses Jahr. Der Besuch ist abgereist. Die Büchse mit den Plätzchen ist leer. Die Kerzen am Baum sind heruntergebrannt. Alles hat so ein Bisschen seinen Glanz verloren. Ich möchte mich nicht so schnell von den Feiertagen verabschieden. Ich will sie noch nachklingen lassen. Sie sollen mich noch ein wenig warm halten wie ein Wintermantel. Denn Gott wurde Mensch. Er hat den Himmel verlassen damit mein Leben in ihm geborgen ist. Nach den Festtagen habe ich Zeit und Muße, darüber noch mal nachzudenken.



Erntedank der Kindergärten

Am Donnerstag, den 30.09., feierten die Kindergärten Schatzinsel und Regenbogenland einen Erntedankgottesdienst unter dem Thema: „Gottes bunter Garten“. Die Kinder brachten Obst und Gemüse mit und legten die Sachen, die über der Erde wachsen, auf das grüne Kreuz in der Mitte und die Sachen, die unter der Erde wachsen auf den braunen Kreis um das Kreuz. So entstand ein wunderschönes Bodenbild! Nach einer Geschichte vom Teilen wurden die selbstgebackenen Brötchen und Brote geteilt. Nach dem gemeinsamen Essen und Liedersingen gingen alle zurück in die Kindergärten. Es war ein gemeinsames, schönes und eindrückliches Erlebnis!

Der grüne Gockel kräht seit 5 Jahren in der Gemeinde an der Peterskirche

„Ich glaube an Gott,..., den Schöpfer des Himmels und der Erde“ – Dieser Satz in unserem Glaubensbekenntnis macht die Bewahrung der Schöpfung zur Aufgabe der Kirche.

Der „Grüne Gockel“ ist eine Methode für kirchliches Umweltmanagement. Es wurde im Jahr 2000 in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg „erfunden“ und kontinuierlich weiterentwickelt. Heute stellt es ein ausgereiftes, gut handhabbares System dar. Weit über 200 Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen in Deutschland arbeiten bereits erfolgreich mit dem Umweltmanagementsystem „Der Grüne Gockel“.

Seit dem Jahr 2005 beteiligt sich auch die Gemeinde an der Peterskirche am Projekt „Grüner Gockel“. Dazu gab sich die Gemeinde „Umweltleitlinien“ (www.rundumdiepeterskirche.de - Grüner Gockel) an denen sich die Arbeit der Gemeinde ausrichtet. Dabei kommen immer wieder auch die kleinen Dinge auf den Prüfstand: Welches Geschirr benutzen wir bei Gemeindefesten? Welche Materialien werden bei Baumaßnahmen verwandt? In den letzten Jahren rückte besonders die „Klimabilanz“ der Gemeindefestarbeit ins Zentrum der Arbeit des „Umweltteams“. Unter der Leitung von Jürgen Naefken und Hagen Schubert sind in den vergangenen 5 Jahren deutliche Erfolge erzielt worden. So konnte der Wärmebedarf der Peterskirche um 19,7% und der Strombedarf um 12% gesenkt werden. Beim Pfarrhaus Scheffelstraße waren es 18,7% weniger Gas und 5,2% weniger Strom. Zur Zeit denkt das Team über eine neue effiziente Heizung für die Peterskirche nach. Lust mitzumachen? Mitstreiter sind herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich bei Herrn Jürgen Naefken, Tel. 67338.

Silvester

Er läuft noch ein paar Schritte neben dem fahrenden Zug her. Dann steht er da und winkt, während der Zug aus dem Bahnhof rollt. Er will ihn am liebsten festhalten. Aber er bleibt zurück. Jedes Jahr wieder lasse ich etwas zurück. Ich trenne mich vom alten Jahr. Ich lasse es noch einmal vorbeirrollen. Manches will ich festhalten, anderes lieber vergessen. Ein Kirchenlied spricht aus, was eigentlich dran ist an diesem Abschiedsabend: „Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen.“ (EG 64)



www.rundumdiepeterskirche.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Dekan Rainer Heimbürger

Redaktion
Pfarrerin Ute Haizmann (C. v. D.)
Dekan Rainer Heimbürger,
Roger Schäfer

Gestaltung
Roger Schäfer

Fotos
Rainer Heimbürger, Birgit Schäfer,
Anne-Christine Langenbach, Ralf Sotta,
Roger Schäfer, privat

„Rund um die Peterskirche“ erscheint
6 x im Jahr. Nächste Ausgabe Nr. 56
erscheint am 6. Februar 2011.
Redaktionsschluss ist
am 10. Januar 2011.

Spendenkonto
Evang. Gemeinde an der Peterskirche
Volksbank Weinheim Nr. 1036440
(BLZ 670 923 00)

Diese Ausgabe wurde produziert mit
freundlicher Unterstützung der
Schäfer Werbeagentur GmbH.

ADRESSEN

Evang. Gemeinde an
der Peterskirche Weinheim
peterskirche@kblw.de

Dekan Rainer Heimbürger
Scheffelstraße 4
69469 Weinheim
Fon 12676, Fax 183054
rainer.heimbuergen@kblw.de

Pfarrerin Ute Haizmann
Friedrichstraße 10
69469 Weinheim
Fon 3898047, Fax 183054
ute.haizmann@kblw.de

Sekretariat
Wiltrud Machel
Inge Hoheisel
Scheffelstraße 4
Fon 12676, Fax 183054

Gemeinmediakönigin Monika Preiß
Nördliche Hauptstraße 71
69469 Weinheim
Fon 182119, Fax 183054
monika.preiss@kblw.de

Kantorat
Anne-Christine Langenbach
Simon Langenbach
privat: Stadtmühlgasse 12
69469 Weinheim
Fon 25 57 39, Fax 25 57 39
Büro: Hauptstraße 1
69469 Weinheim
Fon 25 50 85
bezirkskantorat@kblw.de

Kindergarten Regenbogenland
Leiterin: Sabine Friedrich
Friedrichstraße 14-1
69469 Weinheim
Fon 6 44 99, Fax 34 04 05
kiga.regenbogenland@kblw.de

Kindergarten Schatzinsel
Leiterin: Annette Kriek
Nördliche Hauptstraße 71
69469 Weinheim
Fon 6 36 76, Fax 604 92 61
kiga.schatzinsel@kblw.de